Abstract zur Transferarbeit

Speaking Up! (TA)

Alexander De Lorenzi, RS 22 – 25A, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettung Aargau West, KSA Kantonsspital Aarau

Einleitung

«Kommunikation ist das halbe Leben», so lautet ein Sprichwort im Volksmund. Genau so gilt dies in hektischen Situationen. Nur fragt sich, wann getrauen sich Teammitglieder zu kommunizieren und was hindert sie dabei. Innerklinisch gut untersucht, aber präklinisch schwierig zu erfassen. Eine Transferarbeit die an innerklinischen Erkenntnissen von 2018 anknüpft.

Ziele und Fragestellung

Für diese Transferarbeit wollte der Autor am Thema der ursprünglichen NDS Diplomarbeit anknüpfen und diese mit aktueller Evidenz vergleichen. Zudem wurde der Transfer vom innerklinischen Setting in die Präklinik gemacht. Fragen zu bekannten Wegöffner und Hemmschwellen und wie mit diesen in der Präklinik umgegangen werden soll werden in dieser Arbeit beantwortet.

Methodik / Material

Für die Transferarbeit wurde eine strukturierte Literaturrecherche angewandt. Dazu wurde in bekannten Datenbanken nach aktueller Evidenz zum Thema gesucht und die Erkenntnisse der zu Grunde liegenden NDS Diplomarbeit überprüft und verglichen.

Suchkriterien: Speaking Up, Speak Up, Michaela Kolbe, Bastian Grande, Präklinik, Ambulanz, präklinisches Team, CRM medizin, Patient Safety, Team Voice, Patientensicherheit

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Folgende Massnahmen resultieren aus dem Transfer des erworbenen Wissens und der zusammengetragenen Daten in der Präklinik. Organisatorisch: «Kultur im Leitbild verankern und vorleben», «Frühe Einführung in die CRM-Prinzipien» und «Innerbetriebliche Kurztrainings ermöglichen». Persönlich: «Jede Person kennt die kommunikativen Werkzeuge zur Verbesserung der Patientensicherheit» und «Sich mental auf Situationen vorbereiten». In den Rollen: «Auch Beteiligte können im Notfall richtig Kommunizieren», «Vorgesetzte hören sich Speak Up's an und bedanken sich dafür» und «Geeignete und effiziente Teamkonstellationen im Tagesgeschäft».

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Hemmschwelle Hierarchie wurde differenzierter analysiert und im Vergleich etwas entkräftet. Bekannte Wegöffner wie die Kommunikationskultur oder das Verhalten der Vorgesetzten, konnten bestätigt werden und der Transfer in die Präklinik konnte mit den obengenannten Massnahmen initiiert werden. So lässt sich die Bereitschaft ein Speak Up zu performen, positiv beeinflussen.